

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Martin Boltzcius.

Boltzcius, Johann Martin

Ebenezer, Ga., 16.04.1746-16.05.1746

24. April 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215752](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215752)

Apr.

1210

Adressat gerufen, nicht von diesen Dingen wissen
will, so sah mir von Col Stephens der
Ladungs-Bettel ausgeben, welcher in einem ge-
wissen jenen fegländer Cape Grant in Ch.T.
gefiel, d. ihn gebeten, als er in einem von
unsern Dingen beschuldigt zu sein. Auf sah
auch nicht an den für die Dingen d. die Dingen
ligen Dingen, Wm. Hopton in Ch.T. gefürchtet,
d. ihn in das d. das d. diesen großen d.
insgesamt Dingen angeordnet, ihn auf die
Specification der an in gegeben Dingen
auch der Dingen d. die Dingen. itgefiel, d.
es ist der Ladungs-Bettel völlig unterschrieben.
Das Dingen ist, d. wir flüchtig d. die
Dingen, d. auf die Dingen, d. die Dingen
bestimmung d. Dingen, wissen d. von Dingen
Regierung angeordnet. In der d. Dingen
sah von 2 Dingen d. sah auf gegeben,
d. Dingen, sich auf auf geordnet auf diesen
Dingen in Dingen d. Dingen. Das Dingen
sah ist, wir ist für, von Charles Town
wieder angeordnet, dass der Dingen Capitain
Dingen nicht so als in London wird davon
der Dingen gegeben werden.

22

Es ging ~~von~~ in Dingen von der Hopton und Charles
Town, der in der Dingen wird Dingen von
16 Dingen an in gegeben. Es sah, d.
in der Dingen, an welcher das Dingen Dingen
zwischen Dingen, auf in einem Dingen Dingen ge-
geben, d. die Dingen Dingen, d. in in Dingen

nica ausgeliefert, d. dafür der Offizier Capitain von Apr.
Recepisse gegeben, d. er nicht aber nicht, von 211
von, d. er nicht nicht aber nach der Umständen
d. der Capitain vordringen, welche d. d. d. d.
in der Stadt Charles Town gezogen. Ich habe
diese wegen dieser Briefe an den H. d. d. d.
d. der Copie d. d. d. an einen Freund in
Savannah geschickt, damit diese Briefe nicht bei
Major Horton, nicht bei Col. Stephens an-
gebracht werde. Ich wünscht das schnell, d. d.
an der d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
sah der Befehl d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
geschickt, d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
an Mr. Horton habe nicht mehr geschickt,
d. nicht auf einen neuen Brief bezogen.

Ein freundliche Brief von der Commandanten in der 25
denca d. Major Horton von 12 cur. sah nicht
veranlaßt einen Brief an ihn zu schreiben, d.
ich für inbragen will, weil er nicht. von
denke von ihnen unglücklich d. d. d. d. d. d.
da in sich selbst:

Sir
You was pleased in your favour of the 12 Inst.
to acquaint me kindly, that you suggested in
the Captain of the Store ship some Inclina-
tion to load his Vessel with Saw's Timber
if we had any Saw's at our mind. Just when
I wrote my last Answer to you, the Water
in the River was risen in few days to that
Degree, what we have desired as long as
Providence has favoured us with this Saw-
mill is consequently our faithful & industrious
Sawmiller saws on each Day & one part
of the night above fifty Boards, each 15
foot long, as neat as ever I have seen them.